



TMG Newsletter 06/ 2020

Liebe Leserinnen und Leser,

die Begriffe „Lockdown“ und „Shutdown“ haben in der deutschen Sprache zuletzt gleichermaßen „Karriere gemacht“, stellte der Journalist Jörg Armbruster neulich im Südwestrundfunk (SWR) fest. Im Gespräch mit der Sprachforscherin Annette Klosa-Kückelhaus wurde deutlich, dass beide Begriffe in Zeiten der Corona-Pandemie eine Bedeutungserweiterung erfahren haben. Während der Shutdown eigentlich aus der Fachsprache der Informationstechnik stamme, bezeichne der Lockdown ursprünglich das zeitweise Absperrern von Gebieten etwa bei Attentaten. Auf den jüngsten Schulbetrieb am TMG lassen sich beide Begriffe ohnehin nicht anwenden. Insbesondere von einer „Arbeitseinstellung“ (engl. „Shutdown“) kann nicht die Rede sein.

*****Abiturientia 2020***** Mottowoche und Abisturm hatten ausfallen müssen. Und auch den eigentlichen letzten Schultag hatten sich die Schülerinnen und Schüler der Jgst. Q2 ganz anders vorgestellt. Bei der Entlassfeier, die am vergangenen Freitag zeitlich versetzt dreimal hintereinander stattfand, konnten sie ihre Abschlusszeugnisse aber im gebotenen feierlichen Rahmen in Empfang nehmen. Unter 93 Abiturientinnen und Abiturienten befanden sich 32 mit der ersehnten „Eins vor dem Komma“. Mit Nick Rasmus, Oliver Iwanek und Friedrich Hruschka konnten drei Schüler gar mit der Traumnote 1,0 abschließen. *****Beachtliche Leistungen...***** ... zeigten zuletzt fast unbemerkt aber auch viele Schülerinnen und Schüler der jüngeren Jahrgänge: Einen neuen Bestwert stellten 42 Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 7 bis EF auf, die sich im Französischunterricht und in einem DELF-Kurs auf die Prüfungen zum gleichnamigen Fremdsprachenzertifikat vorbereitet hatten. Das Zertifikat bescheinigt den Schülerinnen und Schülern Französischkenntnisse auf den Niveaustufen A1 bis B1 und erhöht die Chancen bei der Bewerbung für Praktika, Ausbildung, Studium und Arbeitsstellen im Ausland. *****Wettbewerbsteilnahmen***** Und auch in den Naturwissenschaften engagierten sich viele Schülerinnen und Schüler über den Unterricht hinaus: Florian Markmann, Bennet Lieks, Moritz Rupieper und Daniel Erben aus der Jahrgangsstufe 8 sowie Thora Birte Krüger, Marie Küpper, Magdalena Schmidt und Charlotte Hruschka aus der Jahrgangsstufe 9 sind in die zweite Runde des Wettbewerbs DECHEMAX eingezogen. Der Wettbewerb, der Chemie, Technik und Biotechnologie miteinander verbindet, widmete sich in einem ersten theoretischen Teil der Frage „Alles Bioökonomie, oder was?“. Anschließend ging es in einer zweiten Runde experimentell um das Thema „Papierrecycling“. Mit Tinte beschäftigte man sich bei der Internationalen JuniorScienceOlympiade (IJSO), an der unter anderem die Schülerinnen und Schüler des Neigungsfaches „Chemie entdecken“ geschlossen teilnahmen. In die zweite Runde zogen hier Maren Minuth, Bennet Lieks, Nele Mitrovic und Zoe Pliske aus den 8. Klassen ein, nachdem sie sich mit den Fragen auseinandergesetzt hatten, woraus Tinte besteht und ob man noch mehr mit ihr machen kann als schreiben. Maren Minuth hat es inzwischen sogar in die dritte Runde geschafft und eine Klausur geschrieben, deren Ergebnisse noch ausstehen. Am Känguru-Wettbewerb der Mathematik nahmen 355 Jungen und Mädchen der Klassen 5 bis 7 teil. Alle haben inzwischen Urkunden und kleine Präsente bekommen. Ebenfalls mit Urkunden honoriert wurden die Beiträge, die Laura-Kim Kleigrewe,

Evelin Lanert, Malin Langer und Stella Lüchtfeld (alle Jgst. EF) sowie Sophie Overhage und Franziska Schiedewitz (beide Jgst. Q2) zum Bundes- und Landeswettbewerb Philosophischer Essay eingereicht hatten.

*****Lernstände***** Vor der Schulschließung hatten in den 8. Klassen die Lernstandserhebungen in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik stattgefunden. Die Ergebnisse liegen inzwischen vor und sind auf der Ebene des Vergleichs mit anderen Schulen des Standorttyps I sowie im Vergleich mit den anderen Gymnasien des Landes sehr zufriedenstellend. Die Ergebnisse werden in den Fachschaften ausgewertet.

*****Neues Schuljahr***** Mit ein paar Fragezeichen ist der Schulstart nach den Ferien wohl noch verbunden. Von Seiten des TMGs stünde dem rein organisatorisch aber nichts im Wege. Der traditionelle Begrüßungsabend für die neuen Fünftklässler konnte nicht stattfinden. Stattdessen gab es aber einen umso ausführlicheren Begrüßungsbrief. Die Vorbereitung der Neigungsfächer für das kommende Schuljahr läuft zwar unter Vorbehalt, da noch unklar ist, welche Vorgaben für die Unterrichtsorganisation und den Schulalltag gelten werden. Aber bereits jetzt sind einzelne Angebote aus den Neigungsfächern für die Schülerinnen und Schüler online verfügbar. In einem Padlet finden sich beispielsweise ein Gruß der Dozentin des Neigungsfachs Kochen, Bastelideen, Forschungsaufträge aus dem Fach BioLogisch und Anleitungen zum Tastaturschreiben aus dem Neigungsfach Computer. Falls der Unterricht in den Neigungsfächern im kommenden Schuljahr nicht direkt beginnen kann, wird dieses Online-Angebot weiter ausgebaut werden. In den 6. Klassen hat die Sprachenwahl, Latein oder Französisch, für das neue Schuljahr stattgefunden. Dasselbe gilt für die Differenzierungsfächer des Wahlpflichtbereichs II. Für die neuen 8. Klassen wurde neben den bewährten Kursen in Biologie/Chemie, Technik, Geschichte/Erkunde und Politik (Wirtschaft) auch einer in dem Fach „Sport, Fitness, Gesundheit“ eingerichtet. Die 9. Klassen haben sich mit dem Laufbahn- und Planungstool Oberstufe (LuPO) vertraut gemacht und starten nach den Ferien im Kurssystem in die Oberstufe. Für die neue Jahrgangsstufe Q1 ist erstmals auch eine direkte Kooperation mit dem Albertus-Magnus-Gymnasium in Beckum geplant. Leistungskurse in Chemie und Geschichte finden dort statt.

*****Fahrten und Exkursionen***** Zahlreiche Schulfahrten mussten zuletzt ausfallen. Stornierungskosten beispielsweise für Museumsbesuche der 6. Klassen in Haltern, die Segelausbildungen der 8. Klassen am Mönesee oder die Schüleraustausche nach Frankreich und Amerika werden vom Land NRW übernommen. Fahrten ins Ausland werden bis zu den Herbstferien nicht möglich sein. Fahrten innerhalb Deutschlands können unter Beachtung der erforderlichen Maßnahmen zur Wahrung des Infektionsschutzes aber stattfinden, sodass auch die Studienfahrten der neuen Jahrgangsstufe Q2 nach Berlin (LK Englisch) und Füssen (LK Deutsch und Mathe) vorbehaltlich neuer Corona-Entwicklungen stattfinden können.

Die eingangs genannten Begriffe vom „Shutdown“ und „Lockdown“ seien zweifellos „im Deutschen angekommen“, so die Lexikologin Annette Klosa-Kückelhaus. Ähnliches gelte übrigens für den Begriff des Homeschoolings, der zuletzt im Grunde fälschlich synonym zum Lernen auf Distanz gebraucht wurde. Ob wir die Begriffe weiter verwenden werden, sei eine schwierige Frage. Das hängt sicherlich auch davon ab, ob es demnächst noch einen Anlass dafür gibt. Bleiben Sie gesund!

Die Schulleitung und das gesamte Kollegium sowie die Schulpflegschaft und der Förderverein wünschen Ihnen und Ihren Familien schöne und erholsame Sommerferien!



© S. Hofschlaeger / pixelio.de

Über weitere im Schuljahr anfallende Termine informiert Sie immer aktuell unsere Homepage.
Bitte besuchen Sie dazu:

<http://www.tmg-oelde.de>

Auch weitere interessante Informationen rund um das TMG sowie weiterführende Links werden Sie hier finden; darunter etwa eine Aufstellung der umfangreichen Berichterstattung der *Glocke* über das TMG und ältere Ausgaben von *TMG-Aktuell* und *TMG-Newsletter*.